

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 250.

Mittwoch den 26. October

1870.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 8. März cr. über das Meldewesen werden hiermit alle Diejenigen, welche verwundeten oder kranken Soldaten Quartier gegeben und dieselben noch nicht im Cirtogen-Erhebungs-Bureau oder in dem Bureau der Königl. Polizei-Direction oder der Königl. Lazareth-Commission hieselbst angemeldet haben, hierdurch aufgefordert, sie bis spätestens den 28. d. Mts. im Bureau der Königl. Polizei-Direction zu melden, bei Vermeidung der in oben gedachter Verordnung angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe.

Wiesbaden, 25. October 1870.

Kgl. Polizei-Direction.

Sepfried.

Nach Vorschrift angefertigte Behältnisse zur Aufnahme von Privat-Pätern an die im Felde stehenden Truppen können von E. A. Hillert Wwe., Papierhandlung, Michelsberg 4, Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10, zum Preise von 6 Sgr. bezogen werden.

Das Publikum wird gebeten, sich dieser Behältnisse bei Versendungen an die Truppen zu bedienen.

Wiesbaden, 25. October 1870.

Post-Amt. 6631

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Urwählerlisten.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern die Aufstellung der Urwählerlisten angeordnet worden ist, hat der Gemeinderath die hiesige Stadt in 19 Urwahlbezirke abgetheilt und sind die Urwählerlisten nach den einzelnen Urwahlbezirken aufgestellt worden. Diese Listen werden nunmehr bestehender Vorschrift zufolge zur Einsichtnahme offen gelegt und zwar von **Mittwoch den 26. d. M. an während drei Tagen** auf dem hiesigen Rathhause, Zimmer Nr. 19, und können innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden. Hierbei wird bemerkt, daß jeder selbstständiger Preuss, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Verlust der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

Die Urwähler sind, da die Urwählerlisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Klassensteuern aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet, in welchen sie vor October v. J. gewohnt haben.

Die 19 Urwahlbezirke sind abgegrenzt wie folgt:

1) **Erster Wahlbezirk, umfassend:** Den Theaterplatz, die Wilhelmstraße, große Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, den Marktplatz, die Marktstraße und Mauergasse. **Wahllocal:** der Rathhauseaal.

2) **Zweiter Wahlbezirk, umfassend:** Den Adolfsberg, die Schöne Aussicht, den Kurjaalplatz, die Sonnenbergerstraße, den Leherberg, die Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Landhäuser bei der Diefenmühle und Rettungshaus, die Parkstraße, den Grünweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, Dierstadtstraße,

Blumenstraße, den Painerweg, die Frankfurterstraße, Victoriastraße, Mainzerstraße und Mühlen am Salzlake, sowie sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolassstraße. **Wahllocal:** Zimmer No. 2 im Rathhause.

3) **Dritter Wahlbezirk, umfassend:** Die Ellenbogengasse, Reugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte. **Wahllocal:** Zimmer No. 19 im Rathhause.

4) **Vierter Wahlbezirk, umfassend:** den Michelsberg, die Emserstraße, den Ballmühlweg, die Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten ic. bis Clarenthal, im Bellrichthale, in den Distrikten Lieberhoben, Aylberg und Lieberried, die Schützenhalle und das Jagdschloß Platte, Clarenthal mit Jasanerie, Abansthal, Fischzucht-Anstalt, Geflügelzucht-Anstalt und Holzbaderhäuschen. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

5) **Fünfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Bellrichstraße, Felensstraße, Bleichstraße und Hellmündstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

6) **Sechster Wahlbezirk, umfassend:** Die Schwalbacherstraße und Faulbrunnensstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

7) **Siebenter Wahlbezirk, umfassend:** Die Friedrichstraße von der Wilhelmstraße bis zum Schillerplatz, den Schillerplatz, die Bahnhofstraße und Rheinstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

8) **Achter Wahlbezirk, umfassend:** Die Karlstraße, den Schiersteinweg und die Arbeiterhütten hinter und längs der Dogheimerstraße, die Dogheimerstraße, Lonsienstraße und den Lonsienplatz. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

9) **Neunter Wahlbezirk, umfassend:** Die Diebricher Schansee, Albrechtstraße, Adolphsallee, Adelhaßstraße, Nicolassstraße, Adolphstraße, Moritzstraße und Drantenstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Bürgerschule.

10) **Zehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Friedrichstraße vom Schillerplatz bis zur Schwalbacherstraße, Kirchgasse und den Mauritiusplatz. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterschule.

11) **Elfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Langgasse, das Gemeindebadgäßchen, die Schützenhofstraße und Mehrgasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

12) **Zwölfter Wahlbezirk, umfassend:** Die Goldgasse, der Graben, die Hühnergasse, Mühlgasse, kleine Burgstraße, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse und kleine Webergasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

13) **Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Kirchhofsgasse, Webergasse von der Langgasse bis zum Römerberge, Saalgasse, den Kochbrunnenplatz, Kranzplatz und die Spiegelgasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

14) **Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Nerostraße, Quersstraße und Taunusstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Zehrstraße.

15) **Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Den Neuberg, die Geisbergstraße, das Dambachthal, die Kapellenstraße,

Elisabethenstraße, Stiftstraße und Hofstraße. **Wahllocal: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.**

16) **Sechzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Röberstraße und Schachtstraße. **Wahllocal: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.**

17) **Siebzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Steingasse und den Römerberg. **Wahllocal: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.**

18) **Achtzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Die Lehrstraße, den Hirschgraben und die Adlerstraße. **Wahllocal: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.**

19) **Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend:** Das Nercthal, die Feldstraße, Platterstraße, Ludwigstraße und Sommerstraße. **Wahllocal: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.**

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Die Stelle eines Marktmeisters auf dem Fruchtmarkte hier selbst, mit welcher ein Einkommen von 80 bis 100 Thalern verbunden ist, soll anderweit besetzt werden.

Bewerber, welche mit Civil-Versorgungsschein versehen sein müssen, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse bis zum 15. November d. J. schriftlich bei dem Unterzeichneten melden.

Wiesbaden, den 24. October 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Die Stelle eines Gemeinbedieners und Nachtwächters zu Clarenthal, mit welcher ein Einkommen von 102 Thlr. verbunden ist, soll anderweit besetzt werden.

Bewerber, welche mit Civil-Versorgungsschein versehen sein müssen, wollen sich bis zum 15. November d. J. unter Vorlage ihrer Zeugnisse schriftlich bei dem Unterzeichneten melden.

Wiesbaden, den 24. October 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M. Morgens 10 Uhr wird der am 24. d. M. versteigerte Bullenstallbühner wegen eingelegten Nachgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, versteigert.

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr sollen in dem Rathhause dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Bergmanns Philipp Pley aus Steinbach gehörigen Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Bürgermeister II.
6632 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der verstorbenen Frau Superintendent Dertel Wwe. dahier allerlei zu deren Nachlaß gehörige Mobilien in Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk u. in dem Hause Nr. 12 der Helenenstraße gegen Baarzahlung abtheilungshalber versteigern lassen.

Wiesbaden, 15. October 1870. Der Bürgermeister II.
6043 Coulin.

Confirmanden-Unterricht.

Morgen Donnerstag den 27. October Morgens 11 Uhr beginnt der **Confirmanden-Unterricht pro 1871.** Es wird dies Allen resp. Eltern und Vormündern, sowie den Directoren und Vorsteherinnen der verschiedenen Lehranstalten mit dem weiteren Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß

1) alle im I. Quartal 1857 geborenen evangelischen Kinder

in dem Elementarschulgebäude auf dem Michelsberg durch den **Unterzeichneten,**

2) alle im II. Quartal 1857 geborenen u. in demselben Gebäude durch Herrn Pfarrer **Röhler,**

3) alle im III. Quartal 1857 geborenen u. in der Mittelschule auf dem Berge durch Herrn Prediger **Ziemendorf,** und

4) alle im IV. Quartale 1857 geborenen u. in demselben Gebäude durch Herrn Prediger **Wortmann** ihren Unterricht empfangen werden.

Den Confirmanden, die vor dem Jahr 1857 geboren sind, ist die Wahl der Geistlichen freigestellt.

267 **Ohly, Consistorialrath.**

Der für die Gemeinde Königshofen zu schwer gewordene, gut genährte Bullen soll Freitag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr öffentlich versteigert werden.

Königshofen, 24. October 1870. Der Bürgermeister.
6641 Horne.

Heute Nachmittag 3 Uhr werden wegen rückständiger evangel. Kirchensteuer pro 1869 eine Uhr und ein Spiegel in dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. October 1870. Der Executor.
6584 Walther.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 26. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kleiderschrank, eine Cylinderuhr, ein Nachttisch und ein Spiegel,
- 2) ein Kleiderschrank und eine Kommode,
- 3) ein Wasserlarm mit Zah, ein Kleiderschrank, ein Consolschränkchen und eine Wanduhr,
- 4) zwei vollständige Betten, ein Kaunitz, ein Sopha mit sechs Stühlen, zwei Kommoden und ein Sopha,
- 5) ein Bett,
- 6) ein Silberschrank, ein Kaunitz, eine Schreibkommode, ein Pfeilerschränkchen, eine Waschkommode mit weißer Marmorplatte,
- 7) vier Stück Lybeth, zwei Stück Leinwand.

Wiesbaden, den 22. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 26. October Nachmittags 2 Uhr folgende Gegenstände versteigert werden:

- 2 Röcke, verschiedene Hosen und Westen, sowie 2 Paar Stiefeln u. und ein Hund.

Wiesbaden, 25. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Gabel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 27. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Ruhebett und ein Spiegel,
- 2) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch,
- 3) eine Kommode,
- 4) ein Bett,
- 5) ein Eisschrank,
- 6) ein Kaunitz, ein Kanape mit 6 Stühlen und zwei Kommoden.

Wiesbaden, den 25. October 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

In dem **Verkaufslocale** des **Frauenvereins, Ellenbogengasse 15,** sind wieder vorrätzig: Billige wollene **Socken, Strümpfe, Hemden, Unterbeinkleider und Leibbinden.** Der Vorstand. 125

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Mein **Geschäftslokal und Wohnung** befinden sich von heute an
Ecke der Neugasse und Marktstraße
 (vormals Schumacher & Boths).

Moritz Mayer.

6432

Frankfurt a. M.

Ausstellung im ehemaligen Bundespalais einer vollständigen

Mitrailleuse

und **Kriegstrophäen** aus dem gegenwärtigen Kriege zum Besten der Verwundeten und Nothleidenden am Kriegsschauplatz.

Eintrittspreise:

Donnerstag (27. October)	à Person	1 fl.
Freitag und Samstag (28. und 29. October)	"	30 fr.
Sonntag (30. October)	"	12 "
Montag und Dienstag (31. October und 1. November)	"	30 "
Mittwoch (2. November)	"	18 "

ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen.

Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 9 Uhr bis 4 Nachmittags.

Frankfurter Hauptverein für Verwundete und Nothleidende am Kriegsschauplatz.

41

Eine gut situierte **Agel-Versicherungs-Gesellschaft** beabsichtigt für den hiesigen Regierungs-Bezirk eine **General-Agentur** unter sehr günstigen Bedingungen zu errichten. Cautionsfähige Reflectanten belieben ihre Adresse nebst Referenzen an die Annoncen-Expedition von **Saasenstein & Vogler** in Berlin sub Chiffre **M. J. 915** zu richten. 414

Gebrannten Java-Café,

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfd.,
2. Qualität à 13 Sgr. per Pfd.,

empfehl

A. ZUNTZ sel. Wwe.

in

B o n n.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Cafés sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entwicklung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlgeschmeckenden und kräftigen Tranke ein geringeres Quantum nöthig als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für **Biesbaden** habe ich dem Herrn **Fr. Eisenmenger**, Langgasse 11, übertragen. 6595

Nechte

Frankfurter Bratwürstchen

treffen von nun ab regelmäßig täglich ein bei

6599

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Gammelfleisch erster Qualität 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **Mekger Krieger**, Ellenbogengasse 9. 6616

Bratwürstchen pr. St. 4 fr. bei **Nicolai**, Steingasse 23.

Rieler Sprotten, Bückinge,

in frischster Sendung eingetroffen bei

6598

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Havana-Anschuß-Cigarren

in vorzüglichster Qualität,

6609

per 100 Stück 3 fl. und 4 fl. 30 fr.,

per Stück 2 und 3 fr.

empfehl

J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.

Große ital. Maronen

per Pfund 9 fr. bei

Chr. Ritzel Wwe. 6590

Gammelfleisch

6600

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei **A. Baum Wwe.**, Friedrichstraße 28, neben der Postzeit.

Lohkuchen und klein gemachtes Holz fortwährend zu haben **Michelsberg 3.** 6596

Schillerplatz 2a. Buchbinderei. Schillerplatz 2a.

Etuis, Portefeuille, Cartonnage-Arbeiten u. c., sowie alle Reparaturen nimmt zu billigen Preisen an **C. Thels.** 6611

Ein fast neuer **Ordonnanzkuchen** ist zu verkaufen. Näh. **Elisabethenstraße 8.** 6525

Sommerstraße 3 sind junge **Böger** zu verkaufen. 6535

Sieben erschien und ist bei uns **à 6 fr.** vorrätzig:

Deutsche Laterne No. 1,

herausgegeben von **Friedrich Stoltze.** 3

Rodrian & Röhr,

vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Restauration Poths.

Von heute an und fortwährend
feines Erlanger Versandtlagerbier,
sowie 6442
feinstes Wiener Lagerbier.

Café Schiller.

Von 11 Uhr an: **Ox-Tail-Soup.**

Abends 6 Uhr: **Dippehas.** 6638

Hôtel Dasch, Wilhelmstraße 9.

Heute dunkles und helles **Erlanger Lager-**
Bier, Wolfsschlächter Brauerei, sowie **Wiener**
Lagerbier per Glas 6 fr. 6621

N. Henry de Nancy.

Broderies et Lingerie Françaises
à des prix extrêmement modérés.

Choix très-assorti de Mouchoirs blancs et à vignettes
pour Messieurs, pour Dames et pour Enfants. On
se charge de broder les Chiffres sur Mouchoirs,
Linge etc.

Webergasse 18.

A. Kaschau, Modistin,

3 Mauritiusplatz 3.

empfiehlt sich in allen in das **Büschel** einschlagenden Arbeiten,
sowohl in als außer dem Hause.

Gleichzeitig empfehlen wir uns im Anfertigen von allen Arten
Damen-Garderoben in und außer dem Hause.

Geschw. Kaschau,
Büschel und Kleidermacherinnen. 6559

Gemeindebadgäßchen 1

werden alle in das **Büschel** einschlagende neue, sowie
Reparaturarbeiten pünktlich, gut und billig besorgt. 6651

Ein neues, massiv und elegant erbautes **Wohn-**
haus mit massivem Hinterbau in der Nähe der Rheinstraße ist
Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter
A. B. Nr. 100 besorgt die Exped. ds. Bl. 5298

Eine **Einrichtung** für ein Spezeret-Geschäft zu verkaufen.
Rdh. Exped. 6440

Die Generalprobe

zu dem großen Concerte am 28. dieses findet

Donnerstag den 27. Abends 6¹/₂ Uhr

im großen Saale des Kurhauses statt, und werden zu derselben
hierdurch die mitwirkenden Mitglieder des Cäcilienvereins,
Dilettantenvereins, Männergesangsvereins, Soma-
gogengesangsvereins, Sängerpersonals der Königl.
Schauspiele, des Theater-Chors und Orchesters eingeladen.

Wir richten an alle verehrlichen Mitwirkende die dringende
Bitte, sich recht präcis einfinden zu wollen, da vor Beginn der
Probe die bei dem Concerte einzunehmenden Plätze angewiesen
werden müssen. Gleichzeitig werden auch für sämtliche Mit-
wirkende Karten ausgegeben, die allein zum Eintritt in den Saal
berechtigen.

Der **freie Eintritt** zur Generalprobe, sowie zu dem
Concerte ist ohne Ausnahme aufgehoben.

Eintrittskarten zur Generalprobe sind in der Wagner-
schen Musikalienhandlung, sowie an der Kasse à 1 fl. für Saal-
plätze, à 30 fr. für Gallerieplätze zu haben.

Um jede Störung zu vermeiden, wird am Freitag bei Beginn
des Concerts die Saalthüre geschlossen und nur nach Beendi-
gung der einzelnen Nummern geöffnet. 270

Das Comité.



Markt 7.

Frisch abgeschlachtete **Sechte** (gute Qualität und billig).

Feldpost-Bäckerei

werden vorchriftsmäßig gebackt bei

Fr. Eisenmenger,

Langgasse vis-à-vis der Post,
Eigarrenhandlung. 6594

Tabac français

chez **C. Köhler,** Taunusstrasse 23,
vorm. Moritz Wallenfels. 6532

Flanell-Hemden

in schöner Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Bernh. Jonas,

5301
Langgasse 25.

Flanell-Hemden

in guter Qualität und **Leibblinden** habe ich eine große Partie
anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in
großer Auswahl vorrätzig: Hemden von Baumwolltuch, warde
Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und
billige gute Strickwolle. 382

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt in großer Auswahl

Strickwolle das ¹/₄ Pfund von 15 fr. an,

Terneauxwolle das ¹/₄ Pfund zu 36 fr.,

Castorwolle " " " 40

Flanell-Hemden von 1 fl. 48 fr. an, sowie alle Winter-

Artikel zu den billigsten Preisen.

Bunte Stickerelen,

angefangene und fertige, als: **Rissen, Gabrett, Gosensträger,**

Pantoffeln schon mit 54 fr. anfangend. 12

Wiesbaden.

Freitag den 28. October 1870

Zum Besten der Verwundeten, sowie der Familien der im Felde stehenden Krieger des Stadt- und Landkreises Wiesbaden:

Grosses Concert

veranstaltet von dem **Cäcilienverein, Dilettantenverein, Männer-Gesangverein, Synagogen-Gesangverein, dem Sängerpersonal der Königlichen Schauspiele, Theaterorchester, sowie Theaterchor**

unter Leitung
des Herrn Kapellmeisters **Jahn**

im
grössen Saale des Kurhauses.

Programm.

I. Abtheilung.

- 1) Eine Faust-Ouverture (neu) von Richard Wagner.
- 2) Chorgesang: a) Choral a capella: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ von Seb. Bach.
b) Gebet: „Verleih' uns Frieden gnädiglich“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 3) Concertarie: „Ah perfido“ von L. v. Beethoven, vorgetragen von Fräulein Löffler.
- 4) Chorgesang: a) „Jägerchor“ aus Euryanthe von C. M. v. Weber, für Männerchor mit Orchester.
b) „Deutschland“ von F. Mendelssohn-Bartholdy für gemischten Chor.
- 5) Recitativ und Arie aus „Die Schöpfung“ von J. Haydn, vorgetragen von Herrn Siehr.
- 6) Chorgesang: Hallelujah aus „Messias“ von G. F. Händel.

II. Abtheilung.

- IX. Symphonie von L. v. Beethoven.
a) Allegro, b) Vivace, c) Adagio, d) Allegro mit Schlusschor über Schiller's Ode an die Freude.

Die Soli haben Fräulein Löffler, Fräulein Singer Herr Caffieri und Herr Siehr übernommen.

Anfang 6½ Uhr.

Reservirte Plätze à 1 Thlr. 15 Sgr.

Nichtreservirte Plätze „ 1 „ 15 „

Gallerieplätze „ 1 „ 15 „

Karten sind in allen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen, sowie bei den Portiers im Kursaal zu haben.

Holländischer Tabak

der Firma Genr. Oldenkott, S. Zoon & Cie. bei
C. Köhler, Tannusstrasse 23,
vorm. Moritz Wallenfels.

6534

Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 fr., an Sonntagen 12 fr. 5001

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Tannus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser wackeren Krieger eine wahre Wohlthat erweisen. Wiesbaden, 19. October 1870. Dr. Kessel. 6379

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend: **General-Versammlung** im Vereinslocale. Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes, div. Angelegenheiten.

Unsere sämtlichen activen Mitglieder werden eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden. Der Vorstand. 87

Bei Klavierhülern,

die mit 7—8 Jahren in den Anfangsgründen unterrichtet werden, wird in der neueren Zeit von sehr vielen Klavierlehrern die unter dem Titel „Klavierunterrichtsbriefe“ erschienene Klavierschule von **H. Gennep** (Leipzig, C. A. Pöndel) in Anwendung gebracht, weil sie durch streng stufenmäßigen Lehrgang einerseits das Lernen erleichtert und andererseits durch hübsche Uebungsstücke die Lust am Klavierspiel weckt. In 13. Auflage erschienen, besitzt das Werk in sehr hohem Grade die Anerkennung unserer ersten Kunstautoritäten. Auch ist bis jetzt noch von jedem Klavierlehrer, der das Werk in der Praxis erprobt, bestätigt worden, daß der Klavierunterricht hierdurch gegen früher viel angenehmer und leichter geworden ist. Preis des ersten Curfus (berechnet für das erste Unterrichtsjahr mit 50 Uebungsstücken) 1 Thlr. Pr., Preis des 2., 3., 4. und 5. Curfus jeder 1½ Thlr., zu beziehen durch alle Buch- und Musikhandlungen. Prospect mit mehr als 200 Beurtheilungen, sowie statistische Notizen über die Verbreitung des Werks in ganz Deutschland ist gratis zu haben in der Wohnung des Verfassers: Gde der Rhein- und Schwalbacherstrasse 2a, erste Etage. 6605

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt. J. Paul, Wehrstrasse 4. 5615

English tobacco

by **C. Köhler, Tannusstrasse 23,**
vorm. Moritz Wallenfels.

6533

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 26. October mein **Wegger-Geschäft** in meinem Hause Kirchgasse 5 eröffnen werde und bitte um geneigten Zuspruch.

6524

Louis Wintermeyer.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätzig.

6140

E. Eugensbühl, Marktstrasse 28.

Turn-Verein.

Donnerstag den 27. October Abends 9 Uhr findet in dem Vereinslocal „Munderhöhle“ wieder die **erste Gesangsprobe** statt. Alle Mitglieder, welche sich bei der Gesangsprobe betheiligen wollen, werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.
19

Der Vorstand.

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938

Carl Reckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

können von heute an wieder direct vom Schiffe an der Dörsenbach bezogen werden. **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 6320

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930

A. Brandscheid, Wühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
5328

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei
6472

August Dorst.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel, Taunusstraße, entgegen. 4964

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,
sowie alle Feuergeräthschaften

empfehlte in großer Auswahl

2265 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20 neben dem Adler.

H. Hofmann, Korbmacher, Wauergasse 15,

empfehlte sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln. Bestellungen und Reparaturen werden prompt und billigt besorgt. Stroh-, Rohr- und Weidenstühle werden billigt geflochten. 6646

Die **Buchdruckerei** von **J. Edel,** Ellenbogengasse 9, empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten von Drucksachen. 6141

Zu verkaufen Nerostraße 16:

Eine Garnitur grüne Plüschmöbel, eine Garnitur von braunem Damast, einige Samtte, Schreibkommoden, Schreibtische, ein Spiegelschrank, nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Sopha's, Spiegel, sowie mehrere feine gebrauchte Betten, einige Waschkommoden mit Marmoraufsatz, sowie desgl. Nachttischen. 6508

Christ von Idstein

hält nicht mehr bei Gastwirth Kimmel, sondern bei Gastwirth Sartori im Rheinischen Hof. 6477

Für Damen,

welche das Anfertigen von Kleidern, Maßnehmen und Zuschneiden derselben erlernen wollen, wird Unterricht in und außer dem Hause erteilt. Auch werden Kleider mit billigster Berechnung angefertigt. Näh. Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch. 6074

Geschäfts-Eröffnung.

Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortirtes

Belzwaaren-Lager

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen.

Bestellungen, sowie Umänderungen nach neuesten Façons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Kürschner,
6630 **Kirchhofsgasse, Ecke der Langgasse 16.**

Süßer Aepfelwein

in jedem Quantum Kirchhofsgasse 3.

5375

Assmanshäuser Rothwein

a. d. Königl. Dom-Keller in vorzüglicher Qualität à 1 fl. per Flasche empfiehlt

6464 **F. L. Schmitt,** Taunusstraße 25.

Hammeleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

5882

M. Baum, Ellenbogengasse 11.

Hammeleisch

1. Qualität per Pfund 12 kr. zu haben Goldgasse 13. 6458

Hammeleisch, kein Schaffleisch, per Pfund 14 kr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei **Meyer Sewald.** 6453

Hammeleisch per Pfd. 12 kr. bei **Nikolai,** Steing. 23. 6949

Fettes **Hammeleisch,** das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Meyer Satori,** Neugasse 3a. 6150

Schöne **Roostränze** und Winterastern sind zu haben bei Gärtner **Judith** unterm neuen Todtenhof. 6633

Gute **Birnen** per Kumpf 10 kr. zu haben Schachtstraße 23 im Laden. 6642

Wellrigstraße 18 ist schönes **Kornstroh** zu haben. 6606

Ein kleines, zweirädriges **Wägelchen** ist billig zu verkaufen Schillerplatz 2a im Hinterhaus. 6611

Vorzügliche **Birnen** sind zu haben Nerostraße 23. 6562

Eine schöne **Amsel,** welche schon zu schlagen anfängt, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 37 im dritten Stock. 6625

Eine **Kinderbettstelle** ist zu verl. Römerberg 7, Dinterb.

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Fenster, Thüren, Läden zu verl. Schwalbacherstraße 15. 6371

Ein leichter vierräderiger **Deconomie-Wagen** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6548

2-3 Klafter **buchenes Holz**, erste Qualität, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 6564

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Im Bullenstalle stehen zwei **Ziegenböcke**. 6589

An- und Verkauf von Glaschen, Kleidern, Möbeln, Betten u. s. w. Kirchhofsgasse 10. 6580

Schöne **Rastanien** sind billig im Pfund, sowie im Centner zu haben Adlerstraße 27 im Hinterhause links. 6569

Adlerstraße 34 Parterre ein **Plattosen** zu verkaufen. 6556

Osenker Sprunkel wohnt Faulbrunnengasse 5 im Hinterhause. 6588

Ein **Geographiebuch** (Daniel II.) wird zu kaufen gesucht. Näheres Bleichstraße 4. 6578

Eine **Harmonika** (Accordion) ist zu verl. N. Exp. 6586

Verschiedene **Möbel**, Vorhanggalerien, ein Porzellanofen, große Packkisten u. c. zu verkaufen Elisabethenstrasse 8. 6551

Graben 2 ist ein **Rosier** zu verkaufen. 6552

Gute Qualität **Brod** zu 18 kr. bei Bäcker **Saueressig**. Römerberg 18. 6593

Äpfel sind zu haben Steingasse 23. 6612

Eine **Wiege** und ein Wägelchen zu verl. Mauerergasse 9. 6545

Ein kleiner **Säulenofen** billig zu verl. Langgasse 13. 6602

Die Bewohner der Emserstraße, welche sich bei der neuen Wasserleitung betheiligen wollen, werden gebeten, auf der Bürgermeisterei Anzeige zu machen und 5 Thaler zu deponiren. 6604

Ein Bewohner der Emserstraße.

Une dame allemande retournée de Paris désire donner des leçons de français, d'anglais et de music. S'adresser Emserstrasse 20b, 2. étage. 6622

Gefunden ein Paar **Kinderpantoffeln**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Langgasse 5 im Sattlerladen. 6635

Vor längerer Zeit blieben zwei weiße **Taschentücher** in meinem Geschäft liegen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei J. Herz, Langgasse 8e. 6628

Ein schwarzer **Alpaca-Schirm** ist irgendwo stehen geblieben, um dessen Rückgabe gegen Belohnung bei der Exped. b. Bl. gebeten wird. 6634

Verlaufen ein junger **Hund** (Boxer). Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näh. bei Kaufmann Enders, Michelsberg. 6610

Römerberg 7, Hinterh., wird ein Kind in Pflege gen. 6649

Einige Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres Adlerstraße 4, 2 Stiegen hoch. 6645

Für ein hiesiges feines **Putzgeschäft** wird eine zweite Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Näheres Expedition. 6636

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Goldgasse 8. 6431

Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen. Näh. Michelsberg 24. 6481

Eine **Krankenwärterin** wird für die Augenheilanstalt gesucht; gute Zeugnisse müssen vorgelegt werden. Näheres bei dem Beralter der Anstalt W. Bausch. 300

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dohheimerstr. 2d. 5219

Ein Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. bei Frau Bodesheimer, Ellenbogengasse 9 im Hinterhaus. 6644

Ein ordentliches Mädchen zum Pelznähen gesucht. Wo, sagt die Expedition. 6629

Stellen-Gesuche.

Man sucht ein Mädchen, welches französisch spricht und nähen kann, zur Wartung eines Kindes auf Tag und ohne Verköstigung. Näh. Exped. 6560

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle wegen Abreise ihrer Herrschaft. Näh. Gartenstraße 1. 6546

Ein braves, fleißiges Mädchen gesucht Stiftstraße 12. 6572

Ein braves Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Moritzstraße 7 erster Stock rechts. 6412

Ein Dienstmädchen für die häuslichen Arbeiten gesucht. Näh. Expedition. 6576

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 6576

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie perfekt bügeln kann, sucht auf November eine Stelle. Näh. Stiftstraße 12. 6591

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Saalgasse 8. 6617

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als feineres Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Exped. 6613

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Adlerstraße 41 im dritten Stock. 6607

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Häfnergasse 19 im Hinterhause. 6601

Ein braves Mädchen sucht Stelle als tüchtiges Hausmädchen. Näheres Expedition. 6626

Eine Köchin, die gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Kirchgasse 20 bei Frau Korpen. 6618

Ein starkes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit sofort gesucht Marktstraße 6. 6624

Gesucht gegen hohen Lohn auf 8. November ein tüchtiges Hausmädchen. Nur solche werden berücksichtigt, die gute Zeugnisse vorlegen können. Näh. Exped. 6627

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten wird gesucht Karlstraße 14 im 3. Stock. Nur mit guten Zeugnissen versehenen mögen sich melden. 6639

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen kann, sowie alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Steingasse 29 zwei Stiegen hoch. 6643

Ein gefestetes, reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird in eine bürgerliche Haushaltung gesucht. Näheres in der Expedition. 6247

Ein Hauschreiner gesucht Rheinstraße 21. 6499

Ein Laufbursche von 16-18 Jahren auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition. 6489

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Exp. 5367

Ein Lehrling wird gesucht von W. Pheit, Schreiner, obere Webergasse 54. 6579

Für Schneider.

Gute Rockarbeiter können Beschäftigung finden. **M. Seckbach.**

Ein Möbelschreiner wird gesucht Marktplatz 3. 6620

Eine unmobilierte, heizbare Stube für ca. 3 fl. per Monat wird auf 1. November zu miethen gesucht. Näh. Exped. 6648

Adelheidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, auf den 1. April 1871 zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel, Louisenstraße 22. 6597

Dohheimerstraße 2e ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Verlag und Buchdruckerei des H. Schönbach in Wiesbaden.